

Schulschließung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung: Die Situation aus Sicht der Lehrkräfte und Eltern

**Dr. Steffen Siegemund-Johannsen, Prof. Dr. Christoph Ratz,
Dr. Christiane Reuter, Johanna Schwab, Manuel Ullrich, Lydia
Wieser (Uni Würzburg)**

Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Eindämmung der aktuellen Corona-Pandemie ist und war die Schließung von Schulen. Eine erste Situationsbeschreibung wurde z.B. durch das „Deutsche Schulportal“ bereits während der ersten Schulschließung im März 2020 geleistet, die sich auf die Situation der Grund-, Mittel-, Realschulen und Gymnasien bezieht (Deutsches Schulportal, 2020). Mit einer ergänzenden Studie haben wir die Bildungssituation von Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (FgE) in Bayern während der Schulschließungen in den Blick genommen.

391 Lehrkräfte an bayerischen Schulen für den FgE haben sich an einer Online-Befragung beteiligt, die in Anlehnung an jenen des deutschen Schulportals entwickelt wurde. Für Items mit einem offenen Antwortformat wurden jeweils ein Kodierleitfaden entwickelt, die Antworten intersubjektiv geratet, die Interraterreliabilität bestimmt und fehlende Übereinstimmungen abschließend gemeinsam analysiert.

Im Vortrag sollen die Ergebnisse berichtet werden, teilweise mit Gruppenvergleichen zur oben genannten Studie. Aktuell werden zur Kreuzvalidierung Eltern von Kindern mit dem FgE mittels Leitfadenterviews befragt, wie sie die Situation während der zweiten Schulschließungen im Winter 2020/21 erleben, aus denen erste Ergebnisse vorgestellt werden können. Dabei werden auch erste Auswirkungen der aktuellen Digitalisierungsbemühungen erkennbar.